

**Kriminalitätstheorien (Liedtke, M. A.)**  
Sommersemester 2025  
M.A. Kriminologie und Gewaltforschung  
9 Termine, alle zwei Wochen 10 bis 14 Uhr c.t.  
Alle Informationen und Literaturhinweise auf GRIPS  
Raum: 10 bis 12 c.t., H25  
Raum: 12 bis 14 c.t., H6

**Kursplanung**

29.04.2025: Organisatorisches

**Anomie**

06.05. 2025: Anomiebegriff (Durkheim) / Anomietheorie (Merton)

20.05.2025: General Strain Theory (Agnew)

**Lerntheorien**

03.06.2025: Theorie der differenziellen Assoziation (Sutherland) / Subkulturtheorie (Cohen/Miller)

17.06.2025: Neutralisierungstechniken (Sykes/Matza)

**Kontrolltheorien**

01.07.2025: Bindungstheorie (Hirschi) / Control Balance (Tittle)

15.07.2025: General Theory of Crime Gottfredson und (Hirschi)

**Herrschafts- und Gesellschaftskritik**

15.07.2025: Labeling Approach

**Wiederholung**

22.07.2025: Vorbereitung & Fragen

**Klausur**

05.08.2025 Schriftliche Klausur

**Ablauf der einzelnen Sitzungen**

- Der Kurs findet regulär präsent statt, in Ausnahmefällen werden wir auf Zoom ausweichen
- Nach der Teilnahme an diesem Kurs findet die Modulprüfung über die Vorlesung Kriminologie I von Herrn Prof. Dr. Müller und über diesen Kurs schriftlich im August 2025 statt.
- Juristen dürfen diesen Kurs sehr gerne besuchen, müssen dies jedoch nicht.
- An dem Kurs nehmen unterschiedlichste Studierende wie beispielsweise Kriminologen, Jurist:innen, Psycholog:innen, Erziehungswissenschaftler:innen u. Ä. teil.

**Der Kurs wird wie folgt gestaltet werden:**

Es gibt zu jeder Sitzung eine thematische Vorgabe (siehe GRIPS). Für jede Sitzung stelle ich einen thematisch begleitenden Text auf Grips (Begleitlektüre), der von jeder Person gelesen werden kann, aber nicht gelesen werden muss.

Die Studierenden, die sich für ein Thema eingetragen haben, sollen eine kleine Präsentation zu ihrem Thema erstellen. Die Präsentation und das Handout sollen selbständig auf GRIPS hochgeladen werden. Sie bekommen diesbezüglich alle noch Trainerrechte:

Circa 15-20 Minuten Präsentation mit PowerPoint und Handout sowie vorbereiteten offenen Diskussionfragen, die durch die Studierendengruppe angeleitet wird.

#### **Aufbau der Präsentation:**

1. Vorstellung des theoretischen Vertreters
2. Vorstellung der kriminologischen Theorie und ihrer Hypothesen
3. Kurzer Vergleich zu einer passenden vergleichbaren Theorie aus Ihrer Herkunftsdisziplin
4. Ggf. Vorstellung einer oder mehrerer empirischen Studien, die die kriminologische Theorie getestet haben (Operationalisierung)
5. Kriminalpolitische Implikationen
6. Kritische Würdigung
7. Anwendungsbeispiel der Theorie (kann ein Fallbeispiel, ein Zeitungsartikel, ein Filmausschnitt, o.Ä. sein)
8. Diskussionsfragen

Im Anschluss an jeder Präsentation werden wir die Theorie gemeinsam an weiteren Fallbeispielen diskutieren und vergleichend anwenden.

#### **Themenvergabe Etherpad Lite**

Etherpad Lite ermöglicht die synchrone Bearbeitung eines Textes durch mehrere Benutzende, das heißt wir können das Dokument gleichzeitig bearbeiten.

**Info:** Bitte tragen Sie sich hier bis zum 25.04.2025 mit Ihrem Vor- und Nachnamen bei einer Theorie ein. Beachten Sie unbedingt, dass Sie sich einigermaßen gleich verteilen, jedes Thema unbedingt vergeben werden muss und jede/r, der/der/die an der Prüfung teilnimmt, einem Thema zugeordnet ist.